



www. gramatneusiedl.at

- ◆ Planung für einen zusätzlichen Kindergarten
- ◆ Ferienspaß in Gramatneusiedl
- ◆ 30 Jahre Tagesheimschule der Volksschule
- ◆ Bauvorhaben der ÖBB

## Bürgermeister Leopold Zolles:



Ich hoffe Sie haben einen schönen und erholsamen Sommer verbracht!

### „Plus/Minus“

Ich nütze heute die Gelegenheit allen jenen GemeindegliederInnen ein herzliches „Dankeschön“ zu sagen, die einen Beitrag zu einem schöneren Ortsbild leisten. Sei es durch Rasenmähen vor Ihrer Liegenschaft, durch Blumenschmuck oder durch die Gestaltung einer besonders schönen Fassade

Ihres Hauses. Danke für Ihren Einsatz von Mehrarbeit und auch finanziellen Aufwendungen.

Ihr Vorbild ist sicher Ansporn für andere Mitbürger ebenfalls einen Beitrag für ein schönes Gramatneusiedl zu leisten, und die Bewunderung unserer Besucher ist Ihnen sicher!

Die Überschrift heißt aber „Plus/Minus“ und es handelt sich um ein großes Minus:

Es gibt leider eine (wenn auch kleine) Gruppe von Menschen, die das dringende Bedürfnis haben zu zerstören.

Es werden achtlos Getränkedosen weggeworfen, Glasflaschen zerbrochen und die Scherben verteilt – besonders gefährlich auf den Spielplätzen! – es werden Blumen zertrampelt und ausgerissen, junge Bäume umgebrochen und sogar fest verankerte Sitzbänke aus der Verankerung gerissen und zerstört.

Hier wird die Mehrheit von einer Minderheit tyrannisiert.

Abgesehen von der mutwilligen Verunstaltung unseres Ortsbildes ist der finanzielle Aufwand für die Wiederinstandsetzungen riesengroß!

Ich appelliere an alle Mitbürger, die solche Vandalen beobachten Zivilcourage zu zeigen und diese Außenseiter namhaft zu machen.

Wir werden die Verursacher der Schäden dann zur Verantwortung ziehen!

## Sprechstunden

**Bürgermeister Leo ZOLLES:**

jeden Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

**Öffnungszeiten Gemeindeamt:** Mo,

Di, Do, Fr von 8–12 Uhr,

Mi von 8–17.30 Uhr

**Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten, Liegenschaftsverwaltung:**

Vbgm. Ing. Peter KRAWAGNER.

am 2. u. 4. Mi im Monat von 16–17 Uhr

**Referat Zivil- und Katastrophenschutz:** GGR Josef SCHORN.

am 1. Mi im Monat von 16.30–17.30 Uhr

**Umweltgemeinderat:**

GGR Alfred HALMETSCHLAGER nach vorheriger Vereinbarung

0 22 34/722 05-0

## Öffnungszeiten:

**Altstoffsammelzentrum (Bauhof**

**Am Feilbach):** Abgabe von Sperrmüll

und Problemstoffen jeden Samstag

9.00–13.00 Uhr, zusätzlich

vom 5. April bis 8. November

jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

**Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):**

jeden Montag 17–18.30 Uhr

**Mutterberatung:** Im Gemeindeamt

jeden 3. Montag im Monat,

jeweils 13 Uhr

**Hausverwaltung:** NEUE HEIMAT,

Fr. Koch, Fr. Pelzmann

am 1. u. 3. Mi i. Mon. 16.30–17.30 Uhr

## Auszeichnung

### Goldenes Ehrenzeichen für OSR Waltraud Rosner

Der Gemeinderat hat im Februar 2007 den Beschluss gefasst, Frau OSR Waltraud Rosner in Würdigung ihrer außerordentlichen Verdienste um die Marktgemeinde Gramatneusiedl, insbesondere für ihre langjährige und wertvolle Mitarbeit im kulturellen Bereich das „Goldene Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde Gramatneusiedl zu verleihen.

Die Übergabe des Ehrenzeichens erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten „30 Jahre Tagesheimschule“ am 16. Juni 2007 durch Bürgermeister Leo Zolles.

Herzliche Gratulation!



## Bauvorhaben der ÖBB

### Park & Ride Anlage

Das Projekt wurde aufgrund einer Besprechung mit dem Amtssachverständigen für Verkehrstechnik am 20. August 2007 überarbeitet. Folgende wichtige Anliegen der Gemeinde wurden bei den Verhandlungen durchgesetzt:

- ◆ Die Parkplätze werden aus Rücksicht auf unsere Bewohner am Bahnweg nicht unmittelbar hinter den Anrainern des Bahnweges errichtet
- ◆ Beim Zugang in das Aufnahmegebäude (Bahnhofgebäude) wird eine Trennung des Auto- und Fußgängerverkehrs vorgenommen, der Platz davor steht dann nur mehr dem öffentlichen Verkehr, den Radfahrern und Fußgängern zur Verfügung
- ◆ die Radabstellplätze werden überdacht, für Regenkleidung und Helme stehen dann Boxen bereit
- ◆ im Endausbau wird für die Radfahrer eine sichere und bequeme Zufahrt bestehen
- ◆ die Entwässerung der Anlage wird den geänderten Regenereignissen angepasst
- ◆ vom Betriebsgebiet Nord (Hans Taborsky Straße) wird eine neue Zufahrt mit einem Leitsystem vom Zentrum errichtet
- ◆ aus Rücksicht auf mobilitätseingeschränkte Personen und aus Gründen der Bequemlichkeit werden Hochborde abgesenkt
- ◆ die Begrünung (Bäume und Sträucher) wird ebenfalls vorgenommen

Nachdem nun auch die Verhandlungen für den Ankauf von Grundstücksflächen erfolgten und der Vertragsentwurf erarbeitet wurde, erwarten wir, dass dieser Vertrag von allen beteiligten Stellen, also auch vom Bund und vom Land noch im Herbst 2007 beschlossen wird.

### Bitte beachten Sie die neuen Betriebszeiten der Busbucht beim Schulzentrum

Ab sofort gelten folgende Betriebszeiten:

#### Täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr!

Beachten Sie bitte, dass die Benützung zu diesen Zeiten den Fahrzeugen des Kraftfahrlinienverkehrs vorbehalten ist!

Es würde dann einer Umsetzung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege stehen, ein wichtiger Beitrag für unsere Pendler sowie für das Ortsbild!

### Bahnunterführung

Begonnen hat die Diskussion über die Unterführung damit, dass durch die langen Schließzeiten des Schrankens unzumutbare Belästigungen für unsere Bewohner entstanden sind. Die Gemeinde forderte daher eine Verbesserung der Situation. Gleichzeitig ist aber auch das Interesse der ÖBB für eine Beseitigung der Schrankenanlage gestiegen, was letztlich zum Projektstart führte. Von den Österreichischen Bundesbahnen wurde daher das Projekt einer Unterführung auf der L 156 (Bahnstraße) vorgelegt.

Der Gemeinde ist es dann nach mehreren Verhandlungen gelungen, eine Projektstudie für eine Umfahrungsspanne gemeinsam mit dem Land NÖ in Auftrag zu geben. Die Herausforderung dabei

war, die ÖBB davon zu überzeugen, die geplanten Geldmittel für eine Unterführung sowie auch für eine Umfahrungsspanne bereitzustellen. Die Gemeinde forderte konkrete Kostenberechnungen beider Varianten für die Beurteilung der geplanten Projekte.

Nachdem die Gemeinde die Mehrkosten die bei dieser Teillösung einer Umfahrungsspanne von € 1,7 MIO alleine tragen müsste und dadurch lediglich eine Verlagerung des Verkehrs innerhalb unseres Ortes stattfinden würde, wird das Projekt Bahnunterführung vom Projektanten weiterverfolgt.

Leider konnte uns noch kein fixer Umsetzungsplan vorgelegt werden, derzeit finden mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verhandlungen für geringfügige Ablösen statt, zugesagt wurde uns aber, dass sowohl der Bund als auch das Land an einer raschen Umsetzung interessiert sind. Wir werden Sie über die weiteren Schritte am Laufenden halten.



Bahnstraße, 7 Uhr morgens...



## Planung für zusätzlichen Kindergarten beauftrag



Aufgrund der Auslastung im bestehenden 4-gruppigen Kindergarten in der Dr. Hauswirth-Gasse wurde uns von der Landesregierung die Errichtung einer weiteren Gruppe genehmigt.

Im Zuge der Verhandlungen haben wir darauf hingewiesen, dass auch beim bestehenden Kindergarten in der Dr. Hauswirth-Gasse eine Anpassung an den heutigen Standard sinnvoll wäre.

### Folgende Lösung wurde erarbeitet:

Im Weingartenfeld wird ein zwei-gruppiger Kindergarten errichtet, wobei

eine Gruppe neu installiert wird und eine Gruppe vom bestehenden Kindergarten übersiedelt. Durch die Reduzierung von vier auf drei Gruppen in der Dr. Hauswirth-Gasse eröffnet sich die Möglichkeit, den Standort „Dr. Hauswirth-Gasse“ auf die heutigen Bedürfnisse anzuheben. Danach steht einer Sanierung nichts mehr im Wege.

Gleichzeitig mit der Planung arbeiten wir an einem Errichtungs- bzw. Umsetzungskonzept. Auch die Art der Finanzierung ist noch zu klären, jedenfalls soll mit dem Neubau in der ersten Jahreshälfte 2008 begonnen werden.

### Gründe für den Bedarf einer weiteren Gruppe

Viele werden jetzt vermuten, dass das am Zuzug liegt. Das ist allerdings nur zum Teil richtig, die Reduzierung der Gruppenanzahl von 28 auf 25 (12 Kinder) hat dabei auch eine wesentliche Rolle gespielt.

### Anzahl der Geburten, inklusive Zuzug:

2001	25	2004	23
2002	32	2005	37
2003	26	2006	42

## Verbesserung der Oberflächenentwässerung im Ortszentrum

Im Zuge der Planung für die Sanierung und Neugestaltung unseres Hauptplatzes wurde eine Prüfung der Schmutz- und Regenwasserkanäle vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass eine Engstelle (Dimensionsveränderung) beim Regenwasserkanal besteht, die noch heuer beseitigt werden soll.

Nach dieser Sanierung wird mit Sicherheit auch die Regenwasserabflusssituation in der Oberortsstraße und am Hauptplatz wesentlich verbessert.

Nur um bei der Realität zu bleiben muss uns allen klar sein, dass es vereinzelt immer wieder Regenereignisse geben kann, die von keinem Kanalsystem aufgenommen werden können!

Da die heutige Zeit gerne für alles einen „Schuldigen“ braucht, wird die Infrastruktur im Weingartenfeld gerne als Verursacher der Regenwasserabflusssituation in unserem Ort erwähnt. Um auch hier Klarheit zu schaffen möchten wir darauf hinweisen, dass es in der Oberortsstraße und am Hauptplatz schon immer temporäre Verzögerungen beim Abfluss des Regenwassers gab. Die Regenentwässerung im Weingartenfeld wurde so gebaut, dass das Oberflächenwasser erst nach einer Oberflächenversickerung (Grünanlagen mit unterirdischem Drainagerohr und großzügige Mulden mit Versickerung und Überlauf) also wesentlich später, in das Kanalsystem im Zentrum gelangt.

Diese Maßnahme bestätigt einmal mehr, dass die geplante Neugestaltung des Hauptplatzes und dazu gehört auch die Infrastruktur, notwendig geworden ist. Nebenbei können wir uns dann auf ein neues schönes Ortsbild freuen.



## Volksanwaltschaft prüfte die Gemeindeverwaltung



### Information über das Ergebnis der Erhebungen

Aufgrund einer Beschwerde wurden umfangreiche Erhebungen im Zusammenhang mit Plakatierungen im öffentlichen Gut von der Volksanwaltschaft Wien, in unserer Gemeinde durchgeführt.

Mit Schreiben vom 22. August d.J. erhielten wir die Nachricht, dass sich nach den Erhebungen der Volksanwaltschaft kein Anlass zur Feststellung eines Missstandes nach Art. 148a B-VG in unserer Verwaltung ergab.

## Häckseldienst am 30. Oktober 2007

Anmeldung bis 29. Oktober, 12.00 Uhr im Gemeindeamt unter

**02234/72205-0**

oder auf unserer Website

**[www.gramatneusiedl.at/Bürger-service/Abfallwirtschaft](http://www.gramatneusiedl.at/Bürger-service/Abfallwirtschaft)**

Wir ersuchen Sie, das Material am Vorabend wenn möglich gebündelt in der Einfahrt, vor dem Haus am Gehsteig oder am Straßenrand nicht verkehrsbehindernd aufzuschichten.

Die ersten 20 Minuten wird kostenlos gehäckselt. In dieser Zeit können ca. 2 m<sup>3</sup> (ca. 4 voll beladene Scheibtruhnen) Baum- u. Strauchschnitt verarbeitet werden. Eine weitere angefangene Viertelstunde kostet € 11,00 und wird direkt vom Häckseldienst eingehoben. Sollten Sie nicht anwesend sein erhalten Sie eine Rechnung.

Der Häckseldienst ist ein kostenloses Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

## Seniorenurlaub →

Beim jährlich organisierten Gemeindeurlaub verbrachten dieses Jahr 32 Senioren eine schöne, erholsame Urlaubswoche im Seegasthof Breineder in Mönichwald.

Über das Urlaubsziel für 2008 mit gleichzeitiger Anmeldeöglichkeit werden wir Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeforums informieren.

## Strafregisterbescheinigung

Die Erledigung wurde von 10 Tagen auf 10 Minuten verkürzt.

Durch den Einsatz der Bürgerkarte am Gemeindeamt (E-Government) konnte die Erledigung dieses Amtsweges von 10 Tagen auf 10 Minuten reduziert werden. Sie können daher persönlich den Auszug sofort mitnehmen. Schneller geht es derzeit nicht, wir haben hier in der Region eine Vorreiterrolle eingenommen und können daher als erste Gemeinde diesen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger anbieten. Wenn Sie es noch bequemer haben möchten, dann hilft dabei eine persönliche Bürgerkarte. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie laufend in den Ausgaben unseres Gemeindeforums, auf unserer Homepage [www.gramatneusiedl.at](http://www.gramatneusiedl.at) oder persönlich am Gemeindeamt.



## Gute Information unserer Bürger über den Gemeindeforum!

Auf der Startseite unserer Homepage [www.gramatneusiedl.at](http://www.gramatneusiedl.at) finden Sie den Button „Gemeindeforum abonnieren“, Sie haben damit die Möglichkeit zum bestehenden und bewährten Veranstaltungsnewsletter auch den klassischen Newsletter zu erhalten.

Im Gegensatz zu den Veranstaltungsnachrichten, die Ihnen wöchentlich für die nächsten 14 Tage übermittelt werden, wird der klassische Newsletter temporär bei aktuellen Ereignissen und Informationen versendet.

Damit sind Sie laufend und bestens informiert!

Wir freuen uns, Sie auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen.

## Bildungs- und Heimatwerk präsentiert 6. Plattform für Kultur und Bildung

„Wir bringen Kultur direkt zu den Menschen im Ort“, so stellte Altbürgermeister Labg. a. D. Klaus Soukup, Sprecher der BHW Region Wiener Becken „seiner“ Region bei einer Pressestunde anlässlich der letzten Regionssitzung im Gemeindeamt Schwadorf bei Wien vor.

„Jede Gemeinde hat einen anderen Schwerpunkt im kulturellen – Bildenden.“

Hobbykurse, Kreistunden und Angebote für die ganze Familie, und vieles mehr.

Das 28 seitige Programmheft, Zeitraum August 2007 bis Februar 2008, wurde an die Haushalte der Regionsgemeinden verteilt.

Das Angebot ist vielfältig und berücksichtigt besonders spezielle Wünsche aus der Bevölkerung.

Neu im Programm: Italienisch für Anfänger bzw. Auffrischkurs,

Hobbykurse, Kreistunden und Angebote für die ganze Familie und vieles mehr.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (4/2007) ist Freitag, 23.11.2007**



**Störungsdienst  
Service  
Gerätereparaturen  
Elektroinstallationen  
Blitzschutz  
Überprüfungen  
Antennenbau**

**Hartl & Bayer OEG**

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18  
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



## Gefährliches Leuchten

Manche Lampen enthalten umweltschädliche Stoffe, die eine gesonderte Entsorgung notwendig machen. Sie sind unter dem Sammelbegriff „Gasentladungslampen“ zusammengefasst und werden als eigene Kategorie bei der Elektroaltgerätesammlung übernommen. Seit August 2005 wurden in Niederösterreich 271.798 kg dieser Gasentladungslampen gesammelt und dem Recycling zugeführt.



### Zu den Gasentladungslampen zählen:

- ◆ Energiesparlampen
- ◆ Leuchtstofflampen (röhren- und andersförmig)
- ◆ Kompakt-Leuchtstofflampen mit Stecksockel
- ◆ HID-Lampen (High Intensity Discharge)
- ◆ Quecksilber- und Natriumdampflampen
- ◆ Halogenmetaldampflampen

### Zur Elektroaltgeräte-Sammlung gehören:



Energiesparlampen



Quecksilber- und Natriumdampflampen



Halogenmetaldampflampen, die bspw. in Beamern enthalten sind.

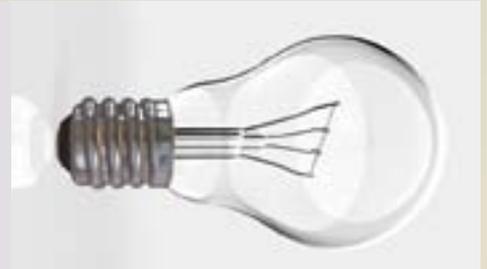
### Zur Restmüll-Sammlung gehören:



Halogenglühbirnen



Halogenglühlämpchen



„klassische“ Glühbirnen  
Fotos: (c) istockphoto

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen  
**ABFALLverbände**

# Das war unsere Ferienaktion 2007

Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, die sonst vielleicht alleine zu Hause gewesen wären, konnten hier mit Gleichaltrigen ihre Ferien verbringen.

Das engagierte Betreuerteam - Neda Azizian, Kerstin Fürst, Tamara Vyvadil, Cornelia und Evelyn Wittner - hatte jede Woche der Ferienaktion unter ein eigenes Thema gestellt. Zu den Themen wie „Urlaub – Sport - Märchen – Tiere – Unsere Welt – Musik“ wurden Gegenstände oder Instrumente gebastelt, gemalt und gespielt.

Da den Kindern neben dem großen Kinderspielplatz auch die Sporthalle zur Verfügung stand, war es möglich, sich, ganz dem Wetter entsprechend, bei Spiel und Sport auszutoben, aber auch zu erholen.

Passend zu jedem Wochenthema gab es interessante Ausflüge und Kreativtage, die für Abwechslung sorgten. Die Kinder besuchten den Prater in Wien, den Tiergarten Schönbrunn, den Schlosspark in Laxenburg, und sie machten eine Wanderung mit einem Picknick im Grünen. Natürlich durfte auch ein Besuch im Erlebnisbad Ebergassing nicht fehlen.

Während der neun Ferienwochen haben die Kinder sicherlich viele neue Freunde kennen gelernt, und sie konnten in Gemeinschaft Abenteuer und viel Spaß erleben. Die Eltern hatten gleichzeitig die Garantie, dass ihre Kinder optimal betreut wurden.



Wer bastelt mit?



Dick, dünn, groß und klein... lustig war es im Spiegelkabinett.



Mit der Fähre zur Franzensburg...

## Muss das wirklich sein?

**In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass es immer wieder zu Vandalismusaktionen und Verunreinigungen auf öffentlichen Plätzen kommt.**

Die Betonbänke zum Beispiel wurden von einem Gemeinderat selbst angefertigt und der Gemeinde, und damit der gesamten Bevölkerung, zur Verfügung gestellt. Leider wurden schon zwei Bänke mutwillig zerstört.

Am Abenteuerspielplatz und im Bereich Hauptplatz und Hauptstraße ist eine tägliche Säuberung von achtlos entsorgtem Müll wie Dosen, Flaschen, Papier etc. notwendig obwohl es genügend Abfallbehälter gibt.

Die Gemeinde ist um ein sauberes und lebenswertes Gramatneusiedl bemüht, es sollte jedoch jeder seinen Beitrag dazu leisten.



# VS Gramatneusiedl – 30 Jahre Tagesheimschule

Ein Fest der besonderen Art feierte die Tagesheimschule Gramatneusiedl. Mit dem Schuljahr 2006/07 ist sie 30 Jahre „alt“ geworden und alle hatten das Gefühl, dass dies ein ganz außergewöhnlicher Anlass ist, der in einer großen Festveranstaltung gewürdigt werden sollte.

## Zur Geschichte der THS:

Vor nunmehr mehr als 30 Jahren traten berufstätige Eltern mit dem Anliegen an das Bundesministerium heran, dass ihre Kinder ganztägig betreut werden sollen. So entstand damals der Plan zur Errichtung von Ganztagschulen und Tagesheimschulen. In drei Schulen NÖs wurde der Schulversuch Tagesheimschule begonnen. Eine dieser auserwählten Schulen war die VS Gramatneusiedl. Für alle Beteiligten war dies Neuland. In Zusammenarbeit der Lehrer, des Elternvereins und vor allem durch den tatkräftigen Einsatz der Gemeinde unter der Führung des damaligen Bürgermeisters Klaus Soukup wurde das Experiment gewagt. Dem großen Engagement und Weitblick des damaligen Direktors der Schule, Herrn OSR Kurt Fischer, ist es zu verdanken, dass sich dieses Versuchsmodell an der Schule unter Mitwirkung aller Lehrerinnen so erfolgreich entwickelt hat. Dies veranlasste sogar den LSR f. NÖ Lehrer anderer Schulen NÖs, aber auch andere Bundesländer, zum Erfahrungsaustausch an die THS Gramatneusiedl zu senden.

Mit Beginn dieses Schulversuchs war es für – damals auch VL Waltraud Rosner – eine Selbstverständlichkeit diese Herausforderung anzunehmen und als Mitleiterin zu agieren. Nach 16 Jahren Schulversuch ging dann das Modell ins Regelschulwesen über und die VS Gramatneusiedl wurde zur Regelschule mit ganztägiger Form erklärt. Gleichzeitig wurde Frau VL Waltraud Rosner zur Direktorin ernannt. Der rege Zuspruch und das Interesse an der Nachmittagsbetreuung blieben bestehen, auch als die Eltern dafür einen Beitrag bezahlen mussten. Ein Teil der Eltern schickt ihre Kinder, da beide berufstätig sind. Aber für einen Teil der Eltern ist der Aufenthaltsort Schule einfach die Gewährleistung, dass hier ihre Kinder bestens betreut und geführt werden. Das Lehrerteam sorgt auch immer dafür, dass „Schule für die ihnen anvertrauten Mäd-

chen und Buben nicht nur Lernen bedeutet“. Das Schulmotto heißt:

Schule muss Spaß machen. So dürfen wir auch am Nachmittag die Talente unserer Schüler entdecken, fordern und fördern. In rhythmischen, musischen und Kreativstunden wird erforscht und ausgelebt, was vielleicht manchmal im Verborgenen geblieben wäre. Für die Direktion der Schule nehmen Unterrichts – und Erziehungsarbeit sowie die Betreuung in der THS den gleichen Stellenwert ein. Viel Idealismus, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit werden allen Beteiligten abverlangt um einen Schulbetrieb dieses Umfangs aufrecht zu halten und allen Anforderungen gerecht zu werden.

Für die VS / THS Gramatneusiedl war es nun eine besondere Freude, dass sich so viele Eltern und Ehrengäste an einem der heißesten Samstage des heurigen Schuljahres Zeit genommen hatten, um mit der Schule zu feiern



**Ehrengäste, von links nach rechts: In Vertretung v. LH Dr. Erwin Pröll DI Willibald Eigner, HD Elisabeth Schreiner, FF Kommandant OBI Karl Blaha, Landesrat Emil Schabl, BH Mag. Wolfgang Straub, ehemaliger Schulobmann Peter Sabaditsch, VD OSR Waltraud Rosner, Obfrau der Schulgemeinde GGR Erika Sikora, Altbürgermeister Klaus Soukup, Bezirksschulinspektor OSR Alfred Diem, † OSR Kurt Fischer (vorne sitzend), Bgmst. Leo Zolles, Obfrau des Dienststellenausschusses VD Elfriede Mollik, LAabg. Gerhard Razborcan, ehemaliger Pfarrer Dr. Bernhard Mucha, Obmann des Schülerblasorchesters Leo Wittner, Pfarrer Mag. Gerald Gruber, VL Martina Stepan**

Das Schülerblasorchester, das aus vielen „Ehemaligen“ der VS Gramatneusiedl besteht, umrahmte die Feier mit flotten Melodien. Im Mittelpunkt standen natürlich unsere Schülerinnen und Schüler. † Die Lehrerinnen der VS boten mit ihren Kindern ein fulminantes Programm, wo sie ihr Musik-, Tanz- und Rhythmusgefühl voll zeigen konnten.

Ihre Gedanken zum THS trugen unsere „Nachwuchsdichter“ mit Eigenversen

in entzückender Art und Weise vor.

Im Rahmen der Festveranstaltung gab es einige Höhepunkte für die aktive Schule zu feiern. Frau VOL Henriette Stiglitz und Frau OLFWE Kunigunde Dürrer wurden zu Schulrätinnen ernannt. Herzlichste Gratulation!

Herr Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub und Herr Bezirksschulinspektor OSR Alfred Diem überbrachten Dank und Anerkennung vom LSR:

Bgmst. Leo Zolles, VD OSR Waltraud Rosner, Schulobfrau GGR Erika Sikora, langjährige Obfrau des Elternvereins Christine Bauer, VOL Massinger Gertrude, VOL Stefan Rita, VOL Salge Silvia und der langjährigen Schulwartin Brigitte Muskowich.

Über Dank und Anerkennung durch den BSR freuten sich:

VL Lechner Astrid, VL Mayer Marion, VL Krista Silvia, VL Schorn Michaela, VL Horvath Doris, VL Dürmoser Pia, Interimsobfrau d. EV Sabine Huber, sowie die Schulwartinnen Ildiko Huber und Gollner Friederike.

Herr BH Mag. Wolfgang Straub betonte in seiner Rede, dass in Gramatneusiedl die Zeichen der gesellschaftlichen Veränderungen schon frühzeitig erkannt und dem Zeitgeist entsprechend umgesetzt wurden.

Eine verdienstvolle Lehrerin der Schule, Frau VOL Massinger Gertrude, trat mit 31. April 2007 in den Ruhestand. Frau VD OSR Waltraud Rosner würdigte ihre

35-jährige Tätigkeit zum Wohle der Kinder und ihre Klasse verabschiedete sich mit dem Hit der Spice-Girls „California dreaming“.

In Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll überbrachte DI Willibald Eigner Grüße und Glückwünsche an die THS und alle, die darin so effektiv und qualitativ arbeiten.

Herr Landesrat Emil Schabl war beeindruckt von den Leistungen der Schule,

deren acht Maxime, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Toleranz, Individualität, Motivation, Kreativität, Kommunikation und Kooperativität groß zu lesen waren und zeichnete VD OSR Waltraud Rosner mit Dank und Anerkennung aus.

Für die Schüler übergab er einen original WM-2008- Fußball mit den Worten: " Mut kann man nicht kaufen um sich durchzusetzen. Mit Veränderungen leben können nur die Besten – das hat diese Schule mit Bravour bewiesen".

Den Abschluss bildete unser Schulchor

mit dem Lied: „Wir sind Schüler von Format!“ – Was sonst?

Mit dem „Happy birthday-Song“ wurde eine riesige Geburtstagstorte in die Halle gerollt.

Nach diesem offiziellen Teil der Veranstaltung ging es auf die THS-Wiese, wo Pfarrer Mag. Gerald Gruber das neue Spielgerät einweihte. Dieser Kletterdschungel wurde in den letzten Jahren mit dem Elternverein bei „Milchfest“, Adventmärkten und Blasmusikwertungsspiel „erarbeitet“ und von der

Gemeinde mit dem Fallschutz versorgt. Anschließend waren alle Erwachsenen auf Würste und Getränke, die Kinder als Überraschung auf Pizzas von der Volksschulgemeinde eingeladen. Ein Dank der FF und dem Elternverein für die tatkräftige Unterstützung!

Alle waren der Meinung, dass dieses Fest ein großartiger Erfolg war. So war dieser Tag eine ganz besondere Station im Leben einer Schule, von der wir hoffen, dass sie sich auch in den nächsten Jahren so positiv weiterentwickelt!



Frau VOL Stiglitz und Frau OlfWE Dürrer wurden Schulrätinnen



Verabschiedung in den Ruhestand von Frau VOL Massinger



# Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Hochbau • Tiefbau • Industriebau  
Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau

Dr.-Gonda-Gasse 7, A-1230 Wien  
Tel.: 01 / 616 66 90 2411, Fax: 01 / 616 66 90 2490

## STEINMETZMEISTERBETRIEB

# ECKELHART OEG

Granite aus aller Welt

- 27 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Sorgfalt unser OBERSTES GEBOT
- Persönliche Kundenbetreuung
- individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb





Grab & Gruftanlagen  
Fundamente  
Grabsteine  
Einfassungen  
Inschriften  
Vergoldungen  
Deckplatten  
Vasen  
Laternen

Verkauf:  
1100 Wien-Oberlaa  
Laaerbergstraße 331  
Tel.: 01 / 689 66 74  
Handy: 0664 / 302 03 98  
Fax: 01 / 689 66 74 DW 4  
E-Mail: e.eckelhart@aon.at

**Ihr Steinmetz  
stets zu Ihren Diensten**  
www.eckelhart.info

# 35 Jahre - Fest der B

**35** Jahre Musikverein – aus diesem Grund herrschte heuer vom 31.8.–2.9. Festtagsstimmung in unserer Marktgemeinde. Die Musikanten veranstalteten ein „Fest der Blasmusik“ mit Erinnerungswert. Gleich am ersten Tag gab es einen musikalischen Leckerbissen zu hören.

Die Musikkapellen aus Gramatneusiedl und Moosbrunn brachten gemeinsam den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ zur Aufführung. Unterstützung bekam das Orchester von Fackelträgern



**Katharina Trischitz, Obmann Otto Wittner, Martina Wieger und Kpm Gerald Taborsky begrüßen Stabführer Thomas Past und den MV Moosbrunn**

und Ehrenzügen der Feuerwehren beider Ortschaften. Dies gab dem Großereignis einen ganz besonderen feierlichen Charakter.

Für die gute Zusammenarbeit möchten sich die Musikanten an dieser Stelle bei der Feuerwehr, sowie für die organisatorische Unterstützung bei der Marktgemeinde ganz herzlich bedanken.

Die vielen Musikerkollegen und Freunde der Blasmusik aus nah und fern waren beeindruckt von der musikalischen Darbietung (Solisten: Ernst und Jürgen Horvath), sowie von der stimmungsvollen Kulisse beim Gemeindezentrum.

Am Samstag lud das Bläserkammerorchester Ensemble „Claronicum“ zum Konzert in die Pfarrkirche ein.

Das Orchester, das österreichweit als einzigartig angesehen werden kann, bot wieder einmal symphonische Blasmusik vom Feinsten.

Die Musiker erzeugten mit ihren Instrumenten (Klarinette, Flöte, Violine, Horn, Klavier und Schlagzeug) einen ganz besonderen Klang, der die positiven

Eigenschaften eines Blasorchesters beinhaltet, aber dem weichen Klang eines symphonischen Orchesters schon sehr nahe kommt.

Besonderen Applaus erhielten Anna Wittner („Csardas“ von Monti) und Maria Patera (Violinkonzert) für ihre Solovorträge.

Am Sonntag stand die Festmesse am Programm, die von Pfarrer Dr. Richard Kager zelebriert und vom Schülerblasorchester des Musikvereines mit rhythmischen Melodien umrahmt wurde. Danach ging die Veranstaltung mit Schwung und Schmiss mit der „Böhmischen“ des Vereines weiter und die Musikanten der Musikkapelle kümmerten sich um das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Gäste.

Das Wetter war perfekt, und auch Spanferkel, Weinkost, Quizverlosung, Schätzspiel und andere Attraktionen für Jung und Alt trugen zur guten Stimmung unter den Gästen bei.

Bis in die späten Abendstunden nützten die Freunde der Blasmusik den lauen



**Solist Jürgen Horvath bläst das „Gebet“**



**Ehrenzüge der FF Gramatneusiedl und Moosbrunn – im Hintergrund: Solist Ernst Horvath**



**„Großer Österreichischer Zapfenstreich“ – Musikanten aus Gramatneusiedl und Moosbrunn unter der Leitung von Gerald Taborsky**

# Blasmusik - 35 Jahre



Fröhliche Stimmung beim Frühschoppen



Cornelia und Christina Wittner und die Kinder auf der „Spielwiese“

Spätsommertag zur Unterhaltung in gemüthlicher Atmosphäre.

## Leistungsabzeichen

Erfolgreich kehrten 6 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Musikvereines vom Sommerseminar des Blasmusikbezirkes Bruck/L. mit dem Leistungsabzeichen in Bronze bzw. in Silber zurück. In ihrer ersten Ferienwoche

beschäftigten sich Gregor und Lisa-Marie Auer, Margarete Hajek, Franziska Puhm, Philipp Rieser, Tanja Tölgyes (Bronze) und Christina Wittner (Silber) mit den theoretischen Kenntnissen der Notenlehre, der Gehörbildung sowie den praktischen Fähigkeiten am Instrument, bevor sie am Samstag ihre Prüfungen ablegten. Aber auch die kameradschaftlichen Beziehungen kamen nicht zu kurz,

stand und gratulierte den ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern.

## Fans aufgepasst! Bald kommt die neue CD auf den Markt!

Unsere Musikanten werden demnächst ihre neue CD „Zeitenwende“ auf den Markt bringen! Neben den Blasmusik-Highlights „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer oder „Zeitenwende“ von Kurt Gäble werden Polkas und Märsche, sowie moderne Rhythmen („West Side Story“ oder das „Wickie-Medley“) auf der CD zu hören sein.

Die Musikkapelle und das Schülerblasorchester haben sich mit Erfolg bemüht, eine recht unterhaltsame Mischung und eine schwungvolle Melodienfolge für den Tonträger zusammenzustellen.

Benötigen Sie ein Geburtstagsgeschenk oder denken Sie schon jetzt an ihre Weihnachtsgeschenke? Die CD „Zeitenwende“ kann dafür bestens empfohlen werden!

Der Musikverein möchte darauf hinweisen, dass es für die „Neue“ bereits Gutscheine gibt, die in der Raiffeisenbank, im Gemeindeamt oder bei den Musikanten ab sofort erhältlich sind!



Die Jugend des Musikvereines kümmert sich um das leibliche Wohl der Gäste



Gregor Auer, Tanja Tölgyes, Margarete Hajek, Christina Wittner, Franziska Puhm und Lisa-Marie Auer

und neue Kontakte zu Jugendlichen aus anderen Vereinen konnten geknüpft werden. Nach dem Abschlusskonzert der über 60 Seminarteilnehmer überreichte Bezirksobmann Karl Genshtaler die Jungmusikerabzeichen in Bronze bzw. Silber. Er zeigte sich erfreut über den guten Ausbildungs-



## SKIL-Werkzeuge jetzt NEU im LAGERHAUS

Do-it-Yourself-Arbeiten machen erst dann wirklich Spaß, wenn man dazu handliche und sichere Werkzeuge zur Hand hat. SKIL hat genau die Werkzeuge, mit denen Sie Ihrem Zuhause Ihre ganz persönliche Note verleihen können.

*Und wo bekommt man qualitativ hochwertige Werkzeuge sonst, als in Ihrem Raiffeisen-Lagerhaus.*



### **Winkelschleifer 9780**

Leistung: 2.000 Watt  
Max. Scheiben D=230mm  
Inkl. Seitenhandgriff, Schutzhaube,  
Sechskantschlüssel, Werkzeug-  
Zusatzschlüssel, Flansch-Satz

**€ 100,-**



### **Stichsäge 4580**

Leistung: 600 Watt  
Pendelstufeneinstellungen: 5  
Schnitttiefe in Holz: 80 mm  
Schnitttiefe in Aluminium: 16 mm  
Schnitttiefe in Stahl: 5 mm  
Inkl. Sechskantschlüssel, Sägeblatt

**€ 55,-**



### **Bohrhammer 1735**

Leistung: 550 Watt  
Werkzeugaufnahme: SDS+  
Inkl. Seitenhandgriff, Tiefenanschlag,  
Kunststoffkoffer, Plastikbehälter f.d. Auf-  
bewahrung von Bohrern, SDS+ Bohrer  
(6,8,10mm)

**€ 74,99**



### **Akkuschrauber 2401 + Akku**

Spannung: 14,4V  
Drehzahl: 0-550 min  
Max. Drehmoment: 11 Nm  
Inkl. 14,4 V, 1,2 Ah-NiCd-Akku, 3-  
Stunden Ladegerät, Doppelschrauberbit,  
Kunststoffkoffer, Zusatzakku

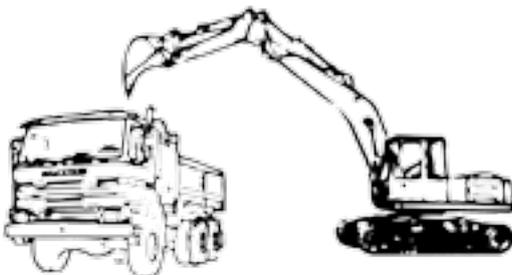
**€ 55,-**



Haus & Gartenmarkt Gramatneusiedl, Bahnstrasse 66, 2440 Gramatneusiedl, 02234/72223 DW 11

Email: markt\_gramat@wienrbecken.rh.at

Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten!



## Jng. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

**Containerdienst  
Baumaterialien  
Abbruch- und Erdarbeiten  
Gütertransport  
Sand- und Schottergewinnung**

2325 HIMBERG-VELM

SIEDLUNGSSTRASS 10-12

TEL: 0 22 34/722 74 FAX: DW 10

E-MAIL: office@blaha-transporte.at

www.gruen-malerbetrieb.at

# grün

malerbetrieb

tel 01/ 749 12 53

tel 02234/ 730 35

Die erste Phase unseres Projekts „rundherum und mittendrin“ wurde mit dem „Happening Day“ erfolgreich abgeschlossen. An einer langen „Schmankerlstraße“ wurden viele Spezialitäten und Köstlichkeiten der unterschiedlichsten nationalen Küchen dargeboten. Der kulinarische Bogen reichte von Kuba über Europa bis in den fernen Osten, sodass sicher für jeden Geschmack etwas dabei war. Ein

Wir wollten in der Aktionswoche viele MitbürgerInnen unterschiedlicher Kulturkreise an einen Tisch bringen und der Anfang ist sicher geschafft. Sowohl durch Ihre aktive Teilnahme als auch durch Ihren Besuch haben Sie selbst diesen Schritt des Miteinanders getan. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön an ALLE, die



herzliches Dankeschön an alle daran Beteiligten. Auch für die Versorgung mit Getränken an der Schank und an der Bar sowie an alle weiteren Helfer nochmals vielen Dank. Es ist nicht so selbstverständlich, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen und stundenlang zu arbeiten, ganz zu schweigen von den notwendigen und oft zeitraubenden Vorbereitungen. Aber ohne solche Menschen wäre ein Leben in der Dorfgemeinschaft schwer vorstellbar.

diesen Tag zum „Happening Day“ gemacht haben.

### **Projekt „rundherum und mittendrin“ – Phase II**

Am zweiten Teil des Projekts „rundherum und mittendrin“ wird bereits fleißig gearbeitet. Das Musical „Dunkle Augen, schwarzes Haar“ wird einstudiert

und geprobt. Viele Darsteller der Hauptschulaufführung vom März 1999 sind wieder dabei. Als Regisseur konnten wir Prof. Franz Becke gewinnen.

Musik und Text stammen von Wolfgang Verocai, einem Hauptschullehrer aus Vorarlberg, der sich mit dem Thema Gewalt und Ausländerfeindlichkeit auseinandersetzte und für seine Schüler in Form eines Musicals aufbereitet hat. Dafür erhielt er 1993 den Hans-Cermak-Preis für gewaltfreie Erziehung.

Im Anschluss an eine der Aufführungen bieten wir eine Diskussion über dieses brisante Thema an. „Ausländerfeindlichkeit - gibt es das bei uns in Gramatneusiedl überhaupt?“ könnte man provokant fragen. Wenn Sie etwas dazu zu sagen haben, kommen Sie und reden mit! Der Termin dieser Diskussion wird auf den Plakaten und Einladungen bekanntgegeben werden.



#### **Musical**

# **Dunkle Augen, schwarzes Haar**

**Von Wolfgang Verocai**  
**Ein Musical zum Thema Gewalt und Ausländerfeindlichkeit**  
**Gemeindezentrum Gramatneusiedl**  
**Aufführungstermine**  
**Samstag, 20. Oktober 2007**  
**Sonntag, 21. Oktober 2007**  
**Jugendliche aus Gramatneusiedl und Umgebung als Darsteller**

# Ihr kompetenter Partner in allen Finanzfragen

**Bankstelle Gramatneusiedl**  
**Oberortsstraße 4**  
**2440 Gramatneusiedl**  
**Tel.: 02234/733 52-0**

Raiffeisenbank  
Region Schwechat



Einzelhäuser in der Gruppe.



Eigentum zu Mietpreisen in

## GRAMATNEUSIEDL

(Winzergasse, II. Projekt).

Eigentum · schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel ·  
114 oder 120 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche · voll unterkellert ·  
Balkon · Doppelcarport · Niedrigenergiehaus ·  
Landesförderung

Fixpreis ab EUR 204.582,-

monatlich ab EUR 566,- (bei z.B. EUR 80.000 EK)  
monatlich ab EUR 803,- (bei z.B. EUR 40.000 EK)

 **KOHLBACHER**  
Hausbau.

Kohlbacher GmbH · Schwöbing 81 - 83 · 8665 Langenwang  
Tel. 03854/6111-6 · office@kohlbacher.at · www.kohlbacher.at

**BAU- & MÖBELTISCHLEREI**  
FACHBETRIEB FÜR INNENAUSBAU

**IGNAZ  
GANGL**

- Türen und Fenster
- Wohnraumgestaltung:  
Küche, Bad, Wohnzimmer,  
Schlafzimmer, Dachschräge, etc.
- Büro-/Geschäftseinrichtung
- Möbel für Ordination/Praxis,  
Pflegeheim und Krankenhaus

- MASSGESCHNEIDERT -  
- VOM TISCHLER -

TEL 02230/71240-0  
FAX 02230/71240-40

**TISCHLEREI IGNAZ GANGL**  
A-2320 Rauchenwarth, Gewerbepark 5  
firma@tischlerei-gangl.at

# Die Feuerwehr informiert



Hilfe zur Rückkehr auf die Straße



Die Wettkampfgruppe 2007 im Bezirk

## Einsätze

Im Zeitraum vom 21. Mai bis Ende August wurde die FF Gramatneusiedl zu fünf Brand- und acht technischen Einsätzen gerufen. Es waren dabei 61 Mann im Einsatz.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich um den Brand eines Strommastes nahe der Feldgasse, das auch einen längeren Stromausfall mit sich zog, 2 Bahndammbränden, 1 Wiesenbrand in Moosbrunn sowie einen Fehlalarm.

Technische Einsätze: ein Verkehrsunfall, zwei Abspumparbeiten nach einem Unwetter, drei Wespeneinsätze und zwei Sturmeinsätze.

## Wettkampfgruppe

Beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der am 09.06.07 bei uns in Gramatneusiedl stattfand, belegte unsere junge Bewerbungsgruppe im Bewerb „Bronze A“ den ausgezeichneten 3. Platz und konnte einen Pokal mit nach Hause nehmen. Beim Abschnittsbewerb eine Woche später in Moosbrunn erreichten unsere Burschen den 2. Platz und ebenfalls

einen Pokal. Und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb, der dieses mal in Zwettl stattfand, erreichte unsere Wettkampfgruppe mit 393,39 Punkten den hervorragenden 110. von 846 Plätzen. Wir gratulieren der Siegergruppe aus Maltern, mit 415,60 Punkten.

## Abschied:

Die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden EOBI Kurt Fischer hat uns tief getroffen. Unter großer Anteilnahme von verschiedenen Feuerwehren wurde Kam. Kurt Fischer auf seinem letztem Weg begleitet und mit Dankesworten für sein Wirken in der FF Gramatneusiedl verabschiedet.

## Website

Unter [www.ff-gramatneusiedl.at](http://www.ff-gramatneusiedl.at) können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19:00 Uhr für alle Interessenten geöffnet. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns über ihren Besuch freuen.



† OSR Kurt Fischer, EOBI

Foto: Leopold Hajek

BM.I



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

## Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

# AVIA

Tankstelle  
mit Bedienung



**Hans Kolmey**

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8

Tel. 02234 / 733 17

*Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger*

*Bürstenwaschanlage*

*Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel*

*Reifenwechsel etc.*

**Reichhaltiger Shop:**

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen*

*Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren*

*Salzgebäck und vieles weitere mehr*

**Öffnungszeiten**

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr

Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

**VOLKSBANK**  
III Invest



**DAMIT SIE AUCH IN  
ZUKUNFT FLEXIBEL  
SEIN KÖNNEN.**

**Mit der Zukunftsvorsorge Austro-Garant  
der Volksbank:**

Mit Kapitalgarantie, Steuerfreiheit und staatlicher  
Prämie von 9%. Die Zukunft kann ruhig kommen.

Mehr unter [www.volksbankinvest.com](http://www.volksbankinvest.com).

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Prospektus:  
Die vorfindlichen Prospekte der Volksbank-Fonds in ihrer aktuellen Fassung inklusive jährlicher Änderungen sind Entgeltlos in den Hauptstellen und Geschäftsstellen der Volksbank  
Grünze und unter [www.volksbankinvest.com](http://www.volksbankinvest.com) zur Verfügung.

# degussa.

*creating essentials*

**PARA-CHEMIE GmbH**

A-2440 Gramatneusiedl  
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410

Fax 02234 / 722 415

E-Mail:

[para-chemie@degussa.com](mailto:para-chemie@degussa.com)

<http://www.plexiglas.de>

<http://plexystile.de>

**Unsere Produkte:**

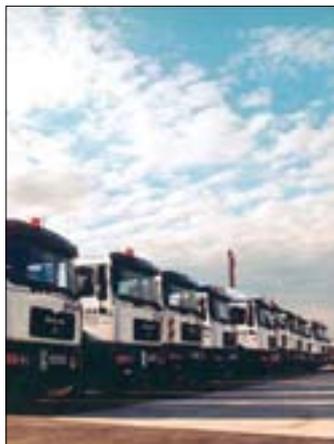
**PLEXIGLAS® Standard**

**PLEXIGLAS Sound stop®**

**PARAPAN®**

**PLEXIGLAS SUNACTIVE®**

**PLEXIGLAS® GS Sanitärmaterial**



## Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

**Ihr Partner für alle Abfälle**

# ·A·S·A·

**.A.S.A. Abfall Service AG**

A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9

Tel.: 02235/855-0, Fax: DW 101, e-mail: [asa@asa.at](mailto:asa@asa.at), [www.asa.at](http://www.asa.at)

# NIEDRIGENERGIEHÄUSER

Holzriegelbauweise |  
Verwendung ökologischer Baumaterialien |  
Rasche Bauzeit | Extrem gute Wärmedämmung  
Wände und Dächer  $U=0,128 \text{ W/m}^2\text{K}$  |  
Geringe Betriebskosten |  
Niedrigenergiehaus-Förderung möglich |  
erhältlich in drei Ausbaustufen |  
Eigenleistungen des Käufers möglich |  
individuelle Grundrissgestaltung möglich

# Roller

Immobilien und Fertigteilhaus GmbH

**2443 DEUTSCH BRODERSDORF  
UNTERE HAUPTSTRASSE 62  
TEL. 02255/7211 FAX: DW 18  
e-mail: roller-dach@aon.at**



MARKTGEMEINDE GRAMATNEUSIEDL

Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a  
Tel.: 02234/72205-0, FAX: Dw. 23, E-mail gemeinde@gramatneusiedl.at

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Gramatneusiedl gelangt die Stelle eines(r)

### Bediensteten als Bauhofsarbeiter/in

zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

Anstellungserfordernisse:

- ◆ Staatsbürger der Europäischen Union
- ◆ Unbescholtenheit
- ◆ handwerkliche Berufsausbildung
- ◆ mind. Führerschein der Gruppe C
- ◆ bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- ◆ Bereitschaft zur Weiterbildung

Beizulegende Unterlagen: Dienstzeugnisse und Lebenslauf

Die Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise bis 30.9.2007 bei der Marktgemeinde Gramatneusiedl abzugeben. Für detailliertere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Andreas Tremml (DW 11) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister



MARKTGEMEINDE GRAMATNEUSIEDL

Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a  
Tel.: 02234/72205-0, FAX: Dw. 23, E-mail gemeinde@gramatneusiedl.at

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Gramatneusiedl gelangt die Stelle eines(r)

### Bediensteten in der Gemeindeverwaltung (Bauamt) zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

- ➔ Sie suchen keinen „Job“ sondern eine Aufgabe, bei der Sie viel mit Menschen zu tun haben?
- ➔ Sie wollen Ihre Berufslaufbahn langfristig planen?
- ➔ Sind Eigenständigkeit, Organisation und Koordination ihre Stärken?
- ➔ Sie sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit „ja“ beantworten und die fachlichen Qualifikationen erfüllen, sollten Sie sich bei uns melden!

Anstellungserfordernisse und fachliche Qualifikationen:

- ◆ Staatsbürger der Europäischen Union
- ◆ Unbescholtenheit
- ◆ Ausgezeichnete EDV Kenntnisse (Word, Excel)
- ◆ Bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- ◆ Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung in Form von Fachkursen
- ◆ Allgemeines technisches Verständnis im Hoch- und Tiefbau

Beizulegende Unterlagen: Dienstzeugnisse und Lebenslauf

Die Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise bis 30.9.2007 bei der Marktgemeinde Gramatneusiedl abzugeben. Für detailliertere Auskünfte steht Ihnen Amtsleiter Andres Tremml (DW 11) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister



# ASK Marienthal



## Bericht der Eisschützen

Anlässlich des 40-jährigen Bestandjubiläums der Sektion wird es einige Aktivitäten auf der Sportanlage geben.

Vereinsmeisterschaft wurde heuer keine ausgetragen; bei einem Turnier in Moosbrunn konnte der 3. Platz erreicht werden.

Das Ziel des heurigen Pfingstausesfluges war Stubenberg in der grünen Steiermark und im Innenhof des Schlosses Herberstein fanden sich die Teilnehmer zu einem Erinnerungsfoto ein. (Bild)

Die Eisschützen sind jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 18.30 bis 21.00 Uhr am Sportplatz des ASK Marienthal. Wer Lust und Laune hat, kann jederzeit vorbeikommen um den Sport zu testen. Sportgeräte stehen genügend zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bei Interesse ist jeder herzlich willkommen!

Nähere Informationen finden sie nun auch unter dem Link „Zu den Eisschützen“ im Internet:

[www.ask-marienthal.at](http://www.ask-marienthal.at)



**MEHR SERVICE aus einem Haus.  
MEHR SERVICE für unsere Kunden!**

*Schwechater  
Druckerei*

*Ihr Druck- und Medienpartner*

Geschäftsdrucksorten  
Rechnungsböcke  
Visitenkarten  
Kuverts  
Poster  
Folder  
Broschüren  
Aussendungen  
Geschäftsberichte  
und vieles mehr ...

*... gleich bei Ihnen um's Eck!*

Franz-Schubert-Straße 2a | A-2320 Schwechat | Tel.: 01/707 71 57  
E-Mail: [willkommen@schwechater-druckerei.at](mailto:willkommen@schwechater-druckerei.at) | [www.schwechater-druckerei.at](http://www.schwechater-druckerei.at)



**Gemeinnützige  
Baugenossenschaft  
österreichischer Siedler  
und Mieter  
reg. Gen.m.b.H.**

**A-2521 Trumau  
Gebösstraße 1**

Tel. 01/544 55 92

Fax 01/544 55 92 52

[geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)

[www.geboes.at](http://www.geboes.at)

**Derzeit  
zwei  
Wohnungen  
in der  
Kaiseraugasse  
frei!**



# ASK Marienthal



## Mit Jung und Alt ins Jubiläumsjahr!

Mit dem jüngsten Kader der letzten Jahre geht der ASK in die Jubiläumssaison 2007/2008.

Durch die Integration der U-16-Meistermannschaft von 2006/07 stehen mehr als zehn Kicker zur Verfügung, die noch keine zwanzig Jahre alt sind. Die Routiniers Rovina, Kernal, Gligoroski, Kozuborski, Propadalo, sowie der lange Zeit Verletzte Stanček, und Kapitän Ribic vervollständigen den Kader und man hofft, mit dieser Zusammenstellung die richtige Mischung gefunden zu haben.

Nach der schwachen Saison 2006/07 strebt die Mannschaft unter Trainer Holger Frauhammer, den Ko-Trainern Jürgen Maschl und Peter Bachmeier, einen gesicherten Mittelfeldplatz an.

Der Meisterschaftsauftritt war ja schon recht vielversprechend: Im Heimspiel gegen Traiskirchen, die sicher im Kampf um den Meistertitel ein Wörtchen mitreden werden, wurde ein torloses Remis erreicht, Einsatz und Kampfgeist waren vorbildlich und es tut sich eine durchaus erfreuliche Perspektive für die Zukunft auf.

## Nachwuchs

Zwei Nachwuchsmannschaften schickt der ASK Marienthal in der Meisterschaft 2007/08 in den Kampf um die Punkte: Die U-14 (Spielgemeinschaft mit Reisenberg, Mitterndorf und Velm) wird von Manfred Rosner jun. und Alexander Wendl betreut und die U-15 (Spielgemeinschaft mit Reisenberg, Ebergassing und Velm) wird von Hans-Dieter Rosner und Andreas Rohringer trainiert.

Beide Mannschaften spielen im oberen Play-off der Hauptgruppe und man hofft, an die Erfolge der vorigen Saison anschließen zu können.

## Fassade erneuert

In der Sommerpause wurde der Zubau zur Kantine und das bestehende Gebäude mit einer Wärmeschutzfassade ausgestattet. Ermöglicht wurde dies durch eine „Bausteinaktion“ - der ASK Marienthal bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich.

## Jubiläum

Der ASK Marienthal feiert nächstes Jahr sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Wenn Sie Fotos oder andere Unter-

lagen haben, die sich für Publikationen eignen und Sie diese zur Verfügung stellen möchten, setzen Sie sich bitte mit

einem Funktionär in Verbindung oder schicken ein Mail: ask.marienthal@aon.at – Danke im Voraus.

## Noch zu spielen:

<b>Sa, 8. September</b>	16.30 Uhr:	ASV Baden – ASK Marienthal
<b>Sa, 15. September</b>	16.30 Uhr:	ASK Marienthal – Kaltenleutgeben
<b>Fr, 21. September</b>	19.30 Uhr:	Brunn/Geb. – ASK Marienthal
<b>So, 30. September</b>	10.30 Uhr:	ASK Marienthal * – Sommerein
<b>So, 7. Oktober</b>	15.30 Uhr:	Schwarzenbach – ASK Marienthal
<b>Fr, 12. Oktober</b>	19.30 Uhr:	ASK Marienthal – Gumpoldskirchen
<b>Sa, 20. Oktober</b>	15.00 Uhr:	ASK Marienthal – Aspang
<b>So, 28. Oktober</b>	14.00 Uhr:	Wienerwald – ASK Marienthal
<b>Sa, 03. November</b>	16.00 Uhr:	ASK Marienthal – Ebreichsdorf
<b>Fr, 09. November</b>	19.30 Uhr:	Wr. Neudorf – ASK Marienthal

Reserve 2 Stunden früher. \* Reserve um 12.15 Uhr

**Die Erste: Von links nach rechts - stehend: Co-Trainer Jürgen Maschl, Roman Tullis, Günter Slavik, Renato Gligoroski, Sektionsleiter Thomas Drabek, Daniel Kulovits, Daniel Balics, Alexander Rovina, Nikolas Lakatos, Co-Trainer Peter Bachmayer, Trainer Holger Frauhammer; hockend: Masseur Lubomir Sulovsky, Mario Wessely, Mario Kozuborski, Jose Daniel Luna-Duarte, Sascha Bachmayer, Mladen Propadalo, Helmut Graf, Andreas Graf, Stefan Gaida, Mehmet Ribic.**



**Reserve Von links nach rechts - stehend: Co-Trainer Peter Bachmayer, Özden Ramazan, Alexander Lausch, Dominik Loch, Rene Danhuber, Thomas Drabek, Alfred Almeder, Co-Trainer Jürgen Maschl; hockend: Suno Pa Mass, Michael Jelinek, Patrick Knappe, Gerhard Christ, Mathias Wallisch, Norbert Schleimer, Alexander Wendl.**



DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Di. 25.9.	17 Uhr	Kindernachmittag	SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 20.10. & So. 21.10.		Musical „Dunkle Augen schwarzes Haar“	Dorferneuerungsverein	Gemeindezentrum
Do. 25.10.	18.30 Uhr	Feier zum Nationalfeiertag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Sporthalle
Sa. 27.10.	16 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 10.11.	16 Uhr	Spielenachmittag	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Fr. 7.12.	15 Uhr	Pensionistenweihnachtsfeier	Marktgemeinde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 6.10 & So 7.10.	8–18 & 9–16 Uhr	Flohmarkt	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum
Sa. 24.11. & So. 25.11	9.30–21 & 10–16 Uhr	Adventmarkt	Pfarre Gramatneusiedl	Pfarrzentrum

## Wir gratulieren!



Wilhelmine Schneeweiss, zum 80. Geburtstag



Anna Frauhammer, zum 80. Geburtstag  
Adele Suchentrunk, zum 80. Geburtstag  
(ohne Abbildung)



Regina Kustor, zum 85. Geburtstag



Walter Rathner, zum 95. Geburtstag

## Goldene Hochzeit:



Herta und Ernst Kiss



Brigitta und Leopold Leitgeb

## Aus der Chronik

### Geburten:

Sarah Catic  
Benjamin Borovits  
Anna Morandell

### Eheschließungen:

Karin und Robert Lutzer  
Marcela und Aurel Brandusa  
Amanda und Dule Radosavljevic  
Petra und Oliver Ziegert

### Todesfall:

Karl Engl  
Emma Pec  
Aloisia Hajek  
OSR Kurt Fischer  
Stanislav Sledzik



### OSR Kurt Fischer ist tot.

**OSR Kurt Fischer war ein Gemeindegänger im wahrsten Sinne des Wortes. Er engagierte sich in vielen Vereinen und Organisationen vor allem bei der Feuerwehr und im Kulturbereich. Er war aber nie Mitläufer, sondern immer in führenden Positionen tätig.**

**Er suchte nie den Konflikt sondern immer die Lösung – er war ein „Brückenbauer“. Er pflegte Freundschaften über religiöse und weltanschauliche Unterschiede hinweg.**

**Für seine großen Verdienste wurde ihm der Ehrenring der Marktgemeinde Gramatneusiedl verliehen.**

**Er war ein „Mensch“. Er wird uns fehlen!**